

Newsletter Kulturelle Bildung 1/2024 der Kulturmultiplikatorinnen und Kulturmultiplikatoren



An die Kulturbeauftragten
der Münchner Grund-, Mittel- und Privatschulen

Wertvolle Impulse durch Vernetzung und Austausch

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Kulturelle Bildung ist ein Querschnittsthema, das sämtliche Lebensbereiche prägt. Sie findet an Schulen statt und im Privaten. Sie zieht sich durch sämtliche Fachbereiche, Kunstsparten und Arbeitsfelder. Es liegt also nahe, sich zu vernetzen, Partnerschaften zwischen Bildungseinrichtungen, Künstler*innen, Kulturorganisationen und Zivilgesellschaft zu schließen. Ein vielfältiges Bildungsnetzwerk schafft für den eigenen Berufsalltag und die Schülerinnen und Schüler jede Menge Vorteile: Welche Kooperationsmöglichkeiten gibt es? Welche Finanzierungsmodelle kommen für Schulprojekte und Kooperationen in Frage? Wo gibt es Materialien zum Thema?

Vernetzungsveranstaltungen, Fortbildungen und Fachforen sind eine ideale Möglichkeit, um über den Tellerrand zu blicken und Impulse für die eigene Praxis zu erhalten. Wir haben uns für Sie ins Feld gewagt und berichten. Mehr dazu in diesem Newsletter.

Auch der Austausch mit der Elternschaft zu diesem Thema ist wichtig. In den bevorstehenden **Lernentwicklungsgesprächen zum Schulhalbjahr** lohnt es sich, auf die Möglichkeiten von kulturellen Bildungsangeboten hinzuweisen. Eine Vielzahl kultureller Angebote für Familien, Kinder und Jugendliche in München ermöglicht es Heranwachsenden, auch außerhalb der Schule die Welt zu erfahren und zu verstehen. **Machen Sie Eltern darauf aufmerksam, wie essentiell auch außerschulische Kulturelle Bildung für die Entwicklung ihres Kindes ist, und nutzen Sie hierfür bei Bedarf den von uns verfassten Elternbrief im Anhang.** Veröffentlichen Sie diesen auch gerne auf Ihrer Schulhomepage oder leiten Sie ihn digital weiter.

Jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen dieses Newsletters, der mal wieder interessante Veranstaltungen, Fortbildungen und Fördermöglichkeiten aufzeigt!

Ihre Kulturmultiplikatorinnen und -multiplikatoren des Staatlichen Schulamts München

- **Rückblick 2023** (Seite 2)
- **Veranstaltungen** (Seite 4)
- **Musenkuss-Tipp** (Seite 4)
- **Fortbildungen** (Seite 5)
- **Fördermöglichkeiten und Preise** (Seite 5)
- **Materialien zum Thema** (Seite 5)

Rückblick auf unsere Vernetzungsveranstaltung im November 2023

Der Herbst 2023 hatte in Sachen Vernetzung und Fortbildung einiges zu bieten. Ein ganz besonderes Highlight war die **Fortbildung „Kulturelle Bildung erleben und Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Kulturpartnern stärken“**, die erstmals vom Staatlichen Schulamt München in Kooperation mit Musenkuss München für Lehrkräfte angeboten wurde. Kulturmultiplikatorinnen und -multiplikatoren haben gemeinsam mit zwei Künstlerinnen und einem Künstler aus dem Musenkuss-Netzwerk an der Mittelschule Wittelsbacherstraße ein kreatives Programm zusammengestellt und einen inspirierenden Einblick in Kulturelle Bildungsk Kooperationen gegeben. Von Theater ([Zirkel für kulturelle Bildung e.V.](#)) über einen musikalischen Kunstworkshop ([PA/SPIELkultur e.V.](#)) bis hin zu „TrommelPower“ ([Freies Musikzentrum e.V.](#)): Die zahlreichen Teilnehmenden konnten hier wunderbare Inspirationen für den Unterricht sammeln und sich mit Aktiven aus der Kulturellen Bildung vernetzen.



© Koordinierungsstelle Kulturelle Bildung

Warum ich so gerne zu Vernetzungsveranstaltungen gehe ...

Das Schönste an Vernetzungsveranstaltungen ist für mich immer wieder der „Blick über den Tellerrand“. Ich trete heraus aus dem Schulalltag und lerne engagierte Menschen kennen, die sich auf den verschiedensten Ebenen und in ganz unterschiedlichen Bereichen für Kulturelle Bildung einsetzen. Menschen, die in städtischen oder staatlichen Behörden tätig sind, in anderen Schularten, in kulturellen Einrichtungen oder in der freien Szene. Menschen, die auch von meinem „Expertenwissen“ als Grundschullehrerin profitieren. Plötzlich tun sich Zusammenhänge auf, Probleme werden von ganz anderen Seiten beleuchtet, völlig neue Wege und Lösungen werden möglich. Namen, die ich nur aus irgendwelchen Organigrammen kannte, bekommen außerdem ein Gesicht und eine Stimme.

In praktischen Workshops präsentiert sich ein bunter Strauß von Kultur und Kulturvermittlung verschiedenster Art. Ich nehme zum Beispiel an einem erfrischenden, unterhaltsamen Workshop in Impro-Theater teil oder erlebe die Herausforderung der nonverbalen Kommunikation beim Tanzen mit Menschen aller Altersstufen beim inklusiven, generationenübergreifenden „Dialogforum Kulturelle Bildung“. Mit vielen Impulsen für meine persönliche und berufliche Entwicklung gehe ich bereichert und mit neuer Energie in die Schule zurück.

Erdmute Kloß, Kulturmultiplicatorin und Lehrkraft an der GS Berg-am-Laim



SchRin Sibylle Kruschke begrüßt die teilnehmenden Lehrkräfte zur Veranstaltung „Kulturelle Bildung erleben und Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Kulturpartnern stärken“ am 9.11.2023 in München.

Veranstaltungen im neuen Jahr

Bösemann – Kinder- und Jugendtheater-Musikproduktion im schwere reiter, Do, 08. Februar | 09:30 + 11:30 und Fr, 09. Februar | 10:00

„Bösemann“ ist ein poetisches Stück für Kinder ab 7 Jahren, das das tabuisierte Thema „Gewalt in der Familie“ in den Blick nimmt und auf sensible Weise zeigt, dass man sich nicht fürchten muss, mutig zu sein. Schulvorstellungen und Gruppenbuchungen werden von Vorbereitungsworkshops begleitet. Nach den Vorstellungen gibt es die Möglichkeit, über das Thema in den Austausch zu kommen. Kosten: Kinder und Begleitpersonen jeweils 7 Euro. Um Karten für Schulvorstellungen zu erwerben, schreiben Sie eine E-Mail an: vermittlung@pathos.theater

fimmern&rauschen – Jugendfilmfestival, 14.-16. März, Gasteig HP8

Film ab! Mit über 100 Filmen junger Münchner Filmemacher und -macherinnen bietet das Festival „fimmern&rauschen“ mehr als 15 Stunden Filmprogramm. Ob Spielfilme, experimentelle Kurzfilme, spannende Dokumentationen oder schräge Komödien – das Programm ist sehr vielseitig und richtet sich an Kinder und Jugendliche. Highlight des Festivals ist die Verleihung des Jugendfilmpreises sowie des Kinderfilmpreises und eines Publikumspreises. Auch Kinder- und Schulfilmgruppen sind beim Festival herzlich willkommen. Für sie gibt es im Rahmen des Festivals ein eigenes Vormittagsprogramm.

„Auf die Straße!“ und „Kerims Nase“ - Theaterstücke ab 13 Jahren von Maja Das Gupta & Ensemble

Die Münchner Autorin, Theaterpädagogin und Dramaturgin Maja Das Gupta greift für ihre Stücke häufig Themen von aktueller gesellschaftlicher Relevanz auf. Das Stück „**Auf die Straße!**“ nimmt den Rechtsruck und die Verantwortung der Medien in den Fokus. In „**Kerims Nase**“ geht es um die Suche nach Identität und Herkunft; darum, eine eigene Haltung zu entwickeln und die Lebensentwürfe der Eltern zu hinterfragen. Beide Stücke sind als Klassenzimmervorstellungen buchbar.

Theaterpädagogische Vor- und Nachbereitungsworkshops können angefragt werden. Preis- und Terminanfragen an: majadasgupta@web.de

Musenkuss-Tipp

Klima.Gerecht.Machen – ein Projekt von MIKADO – Jugendkultur und Bildung der InitiativGruppe (IG)

Klima.Gerecht.Machen ist ein Multiplikator*innenprojekt von, für und mit Münchnerinnen und Münchner bis 26 Jahre. 16 junge Menschen haben sich zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für Klimagerechtigkeit im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung ausbilden lassen. Nun bieten sie Workshops zum Thema Klimagerechtigkeit an. Das Ziel ist es, ein Verständnis für Klimagerechtigkeit zu schaffen, also für die Zusammenhänge zwischen Fragen der sozialen Gerechtigkeit und des Klimawandels. Die Workshops lassen sich für Schulklassen, Jugendgruppen sowie Veranstaltungen buchen. Eine individuelle Terminvereinbarung ist erforderlich.

Fortbildungen

Musiktherapie – Studium, Seminare und Qualifikationen (Freies Musikzentrum e.V.)

Das Institut für Musiktherapie am Freien Musikzentrum ist mit seinem umfangreichen Angebot und seinen qualifizierten Dozentinnen und Dozenten ein international anerkanntes Zentrum musiktherapeutischer Aus- und Weiterbildung. Musiktherapeutische Kompetenz wird in der berufsbegleitenden Weiterbildung, in Fort- und Weiterbildungsseminaren und in der jährlichen Musiktherapie-Tagung von langjährig erfahrenen Musiktherapeutinnen und -therapeuten fachkundig und in persönlicher Atmosphäre vermittelt. Auf Schulen zugeschnitten ist das Projekt „TrommelPower gegen Gewalt“. Termine mit Voranmeldung.

Fördermöglichkeiten und Preise

Kulturfonds Bayern „Kulturelle Bildung“ – Jetzt informieren, bis 1. März 2024 Antrag einreichen!

Der Kulturfonds „Kulturelle Bildung“ hat das Ziel, partizipative Projekte mit künstlerisch-kulturellem Schwerpunkt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Laien zu unterstützen. Umfasst werden z. B. die Bereiche Kunst, Musik, Literatur, Theater, Gaming, Film, Architektur, Design und Mediengestaltung. Gefördert werden neuartige, kreative Projekte, die von überregionaler, zumindest aber überörtlicher Bedeutung sind. Wichtig dabei ist, dass die Teilnehmenden ihr Umfeld und ihre Gemeinschaft aktiv mitgestalten, indem sie ihre Ideen und Kompetenzen einbringen. Anträge für Projekte im Schuljahr 2024/2025 können bis **1. März 2024** bei den Regierungen eingereicht werden. Projekte unter der Beteiligung von Schulen müssen außerhalb des Unterrichts stattfinden und mindestens drei Schulen einbinden.

Der Kinderfotopreis 2024 ist ausgeschrieben

Was brauchst du, um dich richtig wohl zu fühlen? An welchem Ort gefällt es dir besonders gut? Das Thema des diesjährigen Kinderfotopreises ist „(M)ein Wohlfühlort?!“. Der Kinderfotopreis ist ein medienpädagogisches Fotoprojekt für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren. **Bis zum 15. Mai 2024** können Kinder aus Oberbayern Fotos einreichen. Auch Klassen oder Gruppen können teilnehmen. Informationen zur Teilnahme finden Sie [hier](#). Die Abschlussveranstaltung findet am Freitag, den 05. Juli 2024, im Gasteig HP8 statt.

Materialien zum Thema

KooLa – Die Plattform für Kulturelle Bildungskooperationen der LKB:BY

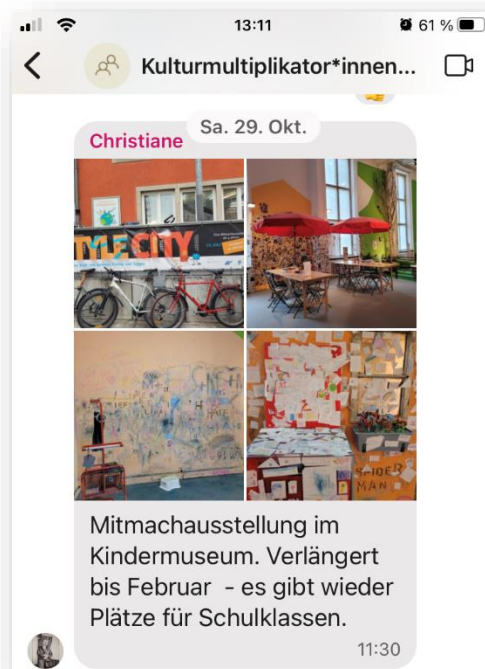
Es ist soweit: „KooLa“ ist jetzt online! Die Plattform der Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern e.V. soll das Bewusstsein für Kulturelle Bildungskooperationen stärken. Hier wird gute Praxis in der kulturellen Bildungslandschaft Bayern sichtbar gemacht. Akteur*innen der kulturellen Bildung und pädagogische Fachkräfte finden auf „KooLa“ außerdem Wissenswertes zum Thema Ganztage, Vernetzungsmöglichkeiten, eine Übersicht über Förder- und Kooperationsprogramme, Fachimpulse durch die Podcast-Reihe „Mosaik“ und vieles mehr. Die Plattform ist im Rahmen des vom Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus geförderten Projekts „Kooperationslandschaft Bayern“ entstanden. Freuen Sie sich auf eine bunte und kreative Mischung aus Projekt-Schmankerln, Impulsen zum Reinhören und praktischen Hilfen für den Alltag.

KiKS Blende – Erzählen und Schreiben als Praktiken in der Kinder- und Jugendarbeit

Die zweite Ausgabe der „KiKS Blende“ ist nun veröffentlicht. Unter dem Motto „Geschichten.Bauen“ wird eine Auswahl von Projekten aus München, Deutschland und auch aus internationalen Kontexten vorgestellt. Die KiKS-Blende erscheint einmal pro Jahr und behandelt ein wechselndes Schwerpunktthema aus der kinder- und jugendkulturellen Praxis. Die aktuelle Ausgabe können Sie unter kiks-muenchen.de herunterladen. Ausgedruckte Exemplare können bei KiKS München bestellt werden. „KiKS“ steht für „Kinder-Kultur-Sommer“.

Werden Sie Teil des kulturellen Netzwerks in der Signal-Gruppe zu Kultureller Bildung in München

Wir wollen uns gegenseitig über Kultur auf dem Laufenden halten – schnell und direkt. Seien Sie dabei!
Der Vorteil? Sie gestalten mit, können Kulturtipps geben und bekommen diese von anderen Teilnehmenden und den Kulturmultiplikatorinnen und -multiplikatoren direkt aufs Telefon und damit ins Lehrer- und Klassenzimmer.
Schreiben Sie eine kurze Signal-Nachricht an Sebastian Kainz von der Grundschule Plinganserstraße: 0176/21760361.
Nennen Sie Ihren Namen, die Schule, an der Sie tätig sind, und dass Sie in die Signal-Gruppe Kulturelle Bildung aufgenommen werden wollen. Die Teilnahme ist natürlich freiwillig. Signal ist ein sicherer Messengerdienst, den Sie im App-Store finden. Wir freuen uns auf Sie!



Mitmachen: Sie haben Ideen für den Newsletter oder möchten ein Projekt Ihrer Schule vorstellen?

Dann kontaktieren Sie uns gerne. In der Rubrik „Erfahrungsberichte von Lehrkräften für Lehrkräfte“ stellen wir interessante Projekte und Angebote vor, die sich in der Praxis bewährt haben. Schreiben Sie mit dem Betreff „Newsletter Kulturelle Bildung“ eine formlose E-Mail mit einem Thema, einem kurzen Beschreibungstext, den Ansprechpersonen und ggf. Fotos oder Links an: presse@musenkuss-muenchen.de.

Unsere bisherigen Newsletter finden Sie unter <https://www.musen-kuss-muenchen.de/schulnews>.

Redaktion des Newsletters

Kulturmultiplikatorinnen und Kulturmultiplikatoren des Staatlichen Schulamts in der Landeshauptstadt München

Staatliches Schulamt in der Landeshauptstadt München, schulamt-muenchen.musin.de, muenchen.flpost@schulamt.musin.de in Kooperation mit:

MUSENKUSS
Kulturelle Bildung für München